

Stadthaus
Museum der Brotkultur
Ulmer Museum
Kunsthalle Weishaupt
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Kloster Wiblingen, Museum
Kunstverein Ulm

M

Edwin Scharff Museum
Naturkundliches Bildungszentrum
BBK Künstlerhaus
Galerie Tobias Schrade
Galerie Sebastianskapelle
Galerie Axel Holm
Fischerplatz Galerie Ulm

LANGE NACHT DER MUSEEN

27. JUNI 2009 ULM / NEU-ULM

Gewinnspiel

So funktioniert es:

Sie besuchen mindestens vier Museen und Ausstellungshäuser und lassen sich Ihre Besuche auf einer Karte abstempeln, die Sie beim Kauf des Museumspasses erhalten. Ihre ausgefüllte Karte geben Sie anschließend in einem der Museen ab.

Diese verlockenden Preise warten auf Sie → → → → → → → →

- Ein Eintritt für zwei Personen ins neue Edwin Scharff Museum mit anschließendem Essen im Ristorante Il Gusto am Petrusplatz im Wert von 50 €
- Vergissmeinnicht – Der Mini-Garten in der Blechdose. Dazu ein Ausstellungskatalog: Valérie Favre, Kerber Verlag, 2008, gestiftet vom Kunstverein
- Ein „Keith-Haring-Geschenke-Paket“, gestiftet von der kunsthalle weishaupt
- 1 Kiste mit guten Weinen aus den Donauländern, gestiftet von der Weinbastion und dem Donauschwäbischen Zentralmuseum
- Original-Foto „Sterbender Stern“ aus der Ausstellung „Kosmos. Neue Fotografien aus dem Weltraum“, gestiftet vom Stadthaus
- Ein Schreib- und Siegelset vom Kloster Wiblingen
- Eine Privatführung durch eine Ausstellung der Sebastianskapelle mit dem 1. Vorsitzenden der Galerie Sebastianskapelle e.V.
- Einen Ulmer Hocker, mittlerer Größe, gestiftet vom Shop des Ulmer Museums
- Ein aufblasbarer Großglobus und eine Familienjahreskarte für das Naturkundliche Bildungszentrum
- Ein Offsetlitho von Christo & Jeanne-Claude „wrapped trees“ Basel, unsigniert, gestiftet von der Fischerplatz Galerie
- Ein leckerer Kuchen vom Zuckerbäcker, gestiftet vom Museum der Brotkultur

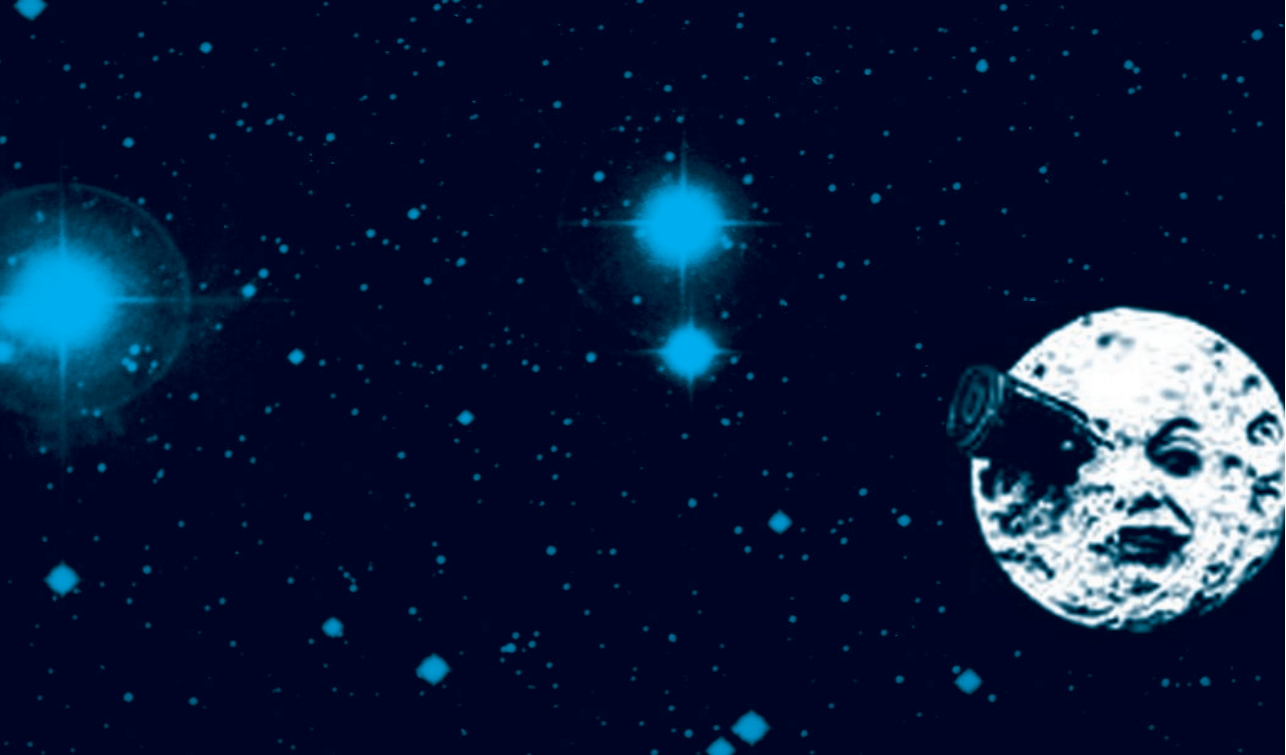
Ein kleines Jubiläum begehen wir in diesem Jahr mit Ihnen, liebe Besucher:

Seit zehn Jahren stellen die Museen und Ausstellungshäuser in Ulm und Neu-Ulm an einem Abend ein besonderes Programm für kunst- und kulturliebende Nachtschwärmer auf die Beine und lassen die Tore bis spätabends geöffnet. Da passt es gut, dass auch das Filmland Baden-Württemberg in diesem Jahr ein – möglicherweise sogar bedeutenderes – Jubiläum feiert. Denn seit hundert Jahren gibt es Filmproduktionen im Ländle. Aus diesem Anlass haben wir zum Programm unserer Häuser passende, überwiegend kurze Filme (nicht nur aus Baden-Württemberg!) ausgesucht, die wir Ihnen in der Museumsnacht vorführen. So können Sie in der Langen Nacht der Museen nicht nur hochkarätige Ausstellungen besuchen, sondern Ihr Programm an diesem Abend mit cineastischem Vergnügen, besonderen Führungen, mitreißenden Live-Programmen und an gemütlichen Bars zusammenstellen. Der Zug durch die Häuser lohnt sich!

Auch in diesem Jahr gilt als Eintrittskarte für alle Häuser der Museumspass, der **in der Museumsnacht zum Sonderpreis von nur 9 €** in den teilnehmenden Häusern erworben werden kann.



LANGE NACHT DER MUSEEN



COSMIC CITYHALL

ab 20 Uhr im Wechsel

Le Voyage dans la Lune

Filmklassiker von George Méliès, 1902 (13 Min.)

Einer der ersten Science Fictions der Filmgeschichte!

Space Travel According to John

Animationsfilm von Jamie Stone, 2008 (3 Min.)

Der schottische Nachwuchsstar lässt den 10-jährigen John seinen sehr nachvollziehbaren Plan einer Weltraumreise erläutern! „John has the confidence of a young Bill Gates on acid“, schrieb ein Kritiker.

ab 21.30 Uhr, Terrasse 3. OG

Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgruppe Ulm bauen ihre Teleskope auf und erläutern den Sternenhimmel

Cosmopolitan – die kosmische Cocktailbar

Ausstellungen

Kosmos. Neue Fotografien aus dem Weltraum (bis 5. Juli)

Iris Jedamski und Marc Reiner (bis 28. Juni)

Foto: Jürgen Grözinger / Filmstill aus George Méliès': „Le Voyage dans la Lune“.

18–24 Uhr
Stadthaus

Münsterplatz 50
Tel. (0731)1 61 77 00
stadthaus@ulm.de
www.stadthaus.ulm.de



18 / 19 / 21 / 23 Uhr

Kurzführungen durch die Sonderausstellung
„Alles kosher. Das Brot der Juden“

20 Uhr

„A Corner in Wheat“ – „Eine Spekulation mit Weizen“

Stummfilm von D. W. Griffith, USA 1909

Ein Zeitdokument zum Thema Hunger und Börsencrash und zur Spekulation um Nahrungsgetreide. Die Bauern, Produzenten des Getreides, führen ein armseliges Dasein. Der reiche Banker dagegen spekuliert mit dem Getreide. Die Hungernden warten im Bäckerladen auf das Brot, das sie nicht bezahlen können.

22 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung

Speisen und Getränke

Angeboten werden Berches und Getränke

Sabbatbrotteller, Silber, 19. Jh, Sammlung Museum der Brotkultur

17–24 Uhr

Museum der Brotkultur

Salzstadelgasse 10

Tel. (0731) 6 99 55

info@museum-brotkultur.de

www.museum-brotkultur.de



17–21 Uhr **Vorführungen** zum Thema „Technologie der Jüngerer Altsteinzeit“ mit der Gruppe SPUREN

ab 19 Uhr **Ludwigsburger Trickfilmrolle**
Neun animierte Filme von Studierenden der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg erzählen von der Arbeitspause auf einer Hochhausbaustelle, dem Leben eines Katers, Begegnungen mit Außerirdischen und anderem. Dauer ca. 1 Stunde, fortlaufend.

ab 19.15 Uhr **Musik im Lichthof**
Matthias König und Tobias Wahren spielen im Wechsel mit dem Trio Marc Schmolling, Matthias Götz, Christian Krischkowsky.

Ein spannendes Hörerlebnis versprechen Chansons mit Klavierbegleitung und die überwiegend eigenen Kompositionen des mit Klavier, Posaune und Schlagzeug außergewöhnlich besetzten Jazz-Trios.

ab 19 Uhr **halbstündige Führungen** in der Sonderausstellung und den Sammlungen:
19 / 20 / 21 / 22 und 23 Uhr: „Traum der Wüste: Kunst der Aborigines“
19.30 Uhr: „Sehenswertes aus der Stadtgeschichte“
20.30 Uhr: „Der Löwenmensch“
21.30 Uhr: „Kunst- und Wunderkammer Weickmann“
22.30 Uhr: „Entenfuß und Freskenrest: Unbekanntes aus der Sammlung“

Bar „Didgeridoo“ / Café Bar Museum im Lichthof

Mitarbeiter/innen des Ulmer Museums schenken ein.

Lady Nungarrayi Robertson, Witi Jukurrpa, 1989, Acryl auf Leinwand 121,9 x 152,4 cm (Ausschnitt)

17–24 Uhr
Ulmer Museum

Marktplatz 9
Tel. (0731) 161-4330
Fax: (0731) 161-1626
info.ulmer-museum@ulm.de
www.museum.ulm.de



Führungen (jeweils 30 Min.)

19 / 20 / 21 / 22 / 23 Uhr

Keith Haring

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr

ZERO lebt – Europäische Avantgarde der 50er und 60er Jahre

Filme

ab 19 Uhr **„Die ZERO-Gruppe“** von Werner Raeune,
Kunstdokumentation, 2007 (30 Min.)

Tony Oursler (* 1957 in New York) Substractive, 2002, Videoinstallation

Musik mit dem Klaviertrio Salsarúa

ab 20 Uhr Lukas Brenner (Klavier), Fabian Dettenrieder (Schlagzeug) und
Matthias Werner (Bass)

Neben Latinjazz, Salsa und Mainstream Jazz spielt die Band auch Eigenkompositionen des Pianisten, die dem Modern Jazz zuzuordnen sind. Des Weiteren sammelte das Klaviertrio Erfahrungen mit Profimusikern und Talenten des Bundesjazzorchesters. Es ist Preisträger im Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ (2005) sowie beim Biberacher Jazzpreis (2006, 2008).

Keith Haring: Andy Mouse

19–24 Uhr
**kunsthalle
weishaupt**

Hans-und-Sophie-Scholl-
Platz 1

Tel. (0731) 161-4360

Fax: (0731) 161-4365

info@kunsthalle-weishaupt.de

www.kunsthalle-weishaupt.de



18 Uhr **Führung** durch das Museum

19.30 Uhr **Kurioses und Merkwürdiges im Depot**
(Führung für max. 10 Personen)

21 Uhr **Die Donauschwaben und der Wein**
(Themenführung durch das Museum)

Das DZM veranstaltet zur Museumsnacht wieder einmal ein buntes Programm mit südosteuropäischem Schwerpunkt und Spezialitäten aus den Donauländern.

ab 18 Uhr läuft Non-Stop **„Lost and Found“ – ein Kurzfilmprogramm**, für das sechs junge Filmemacher aus dem östlichen Europa jeweils eine Arbeit zum Thema „Generation“ entwickelt haben. Beachtenswert bei „Lost and Found“ ist die Auswahl der jungen Filmschaffenden, die derzeit zu den talentiertesten in ihren jeweiligen Herkunftsländern zählen – Jasmila Zbanic (Bosnien-Herzegowina) beispielsweise gewann im Jahr 2006 den Goldenen Bären für ihren Film „Esmas Geheimnis – Grabvica“.

Für das leibliche Wohl sorgt der rumänische Kulturverein, dessen Mitglieder wieder die Spezialität gefüllte Paprika anbieten. Dazu gibt es Weine aus den Donauländern von Österreich bis zum Schwarzen Meer.

Filmstill aus „Das Mädchen“ von Christian Mungius, Rumänien 2004

18–24 Uhr

**Donau-
schwäbisches
Zentral-
museum**

Obere Donaubastion
Schillerstraße 1
Tel. (0731) 96 25 40
www.dzm-museum.de



Rosenblatt und Federkiel – Wiblinger Bücherschätze aus 5 Jahrhunderten

- 19 Uhr **Angebot für Kinder**
Schreiben wie früher – mit Feder und Tinte
Urkunden – selbstgestaltet und versiegelt
- 20 Uhr **Filmvorführung** Das mittelalterliche Skriptorium
- 21 Uhr **Cod. III. 8 und Co**
Ein Gang durch das Wiblinger Klosterskriptorium des 15. Jahrhunderts:
Wer schrieb, wer malte, welche Vorlagen gab es?
Führung mit Gerhard Stecken
- 22 Uhr **Filmvorführung** Das mittelalterliche Skriptorium
- 23 Uhr **Von losen Blättern zum Buch der Bücher: die Bibel**
Spannendes über die Geschichte der Bibel und ihre Bedeutung durch
die Jahrhunderte. Führung mit Gabriele Wiest
- 24 Uhr Geistliche Herrschaft, Residenz, Bibliothekssaal
Führung durch das Museum im Konventbau
- 17–23 Uhr **Bewirtung** durch den Bürgerausschuss und Förderverein Wiblingen
im Konventbau

Foto: Martin Duckek

17–24 Uhr

Kloster Wiblingen

Museum
im Konventbau
mit Bibliothekssaal

Schlossstraße 38
Tel. (0731) 5 02 89 75
oder 5 02 58 07
www.schloesser-und-gaerten.de



Ausstellung

Wolfgang Ellenrieder „Chaostage“

Installation mit Malerei und Video (Loop ca. 5 Min.)

20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr

Kurzführung (20 Min) durch die Ausstellung

Sekt- und Saftbar im Foyer

Foto: Qualm, 2008, © Wolfgang Ellenrieder

18–24 Uhr

**Kunstverein
Ulm**

Kramgasse 4

Tel. (0731) 6 62 58

info@kunstverein-ulm.de

www.kunstverein-ulm.de



**ES GIBT VIEL NEUES ZU SEHEN.
IM NEUEN EDWIN SCHARFF MUSEUM**

Ausstellung

Franz Bernhard

Reliefcollagen und Plastiken. Anthropomorphe Zeichen

ab 19 Uhr Unser Museumsteam mixt für Sie Drinks an der **Cocktail-Bar**

19–24 Uhr Kunstvolle **Animationsfilme** der Brüder Benjamin und Stefan Ramirez aus Niederbayern, die dafür den Preis des weltweiten Videowettbewerbs bei youtube 2008 einheimsten.

21 Uhr **Führung** durch den neuen Museumstrakt mit Sammlung Geitlinger und Kindermuseum.

19 / 20 / 21 Uhr

Warten auf Heizmann

satter a capella Gesang mit relaxed swingenden Arrangements und vergnüglichem Bühnengeplauder.

19.30 / 20.30 / 21.30 Uhr

Theater plus Tanz

Domenico Strazzeri (Strado Compagnia Danza) und Marion Weidenfeld (Theater Erbach) zeigen Ausschnitte aus „Dörthe & Dante“.

ab 22.15 Uhr

n.e.t.o. siebenköpfige Allgäuer Band mit gut gelaunter, entspannter Musik zwischen Funk, Pop und Jazz.

19–24 Uhr

**Edwin Scharff
Museum
am Petrusplatz**

Neu-Ulm

Petrusplatz 4

Tel. (0731) 9 72 63 18

oder 9 72 61 80

www.

edwinscharffmuseum.de



Feuerspuren in der Nacht

Die Wärme und die Leuchtkraft brennender Flammen haben Menschen seit jeher fasziniert. Feuer ist Licht und Wärme, aber zugleich auch Gefahr, die es zu zähmen gilt. Die Feuerkunst spielt mit diesen Dimensionen des Feuers und zaubert Feuerspuren in den dunklen Nachthimmel. Lassen auch Sie sich vom Spiel mit dem Feuer bezaubern.

Neben Vorführungen der „Feuerkunst“ von **Kathrin und Kilian von Lichterloh** können Sie in der einzigartigen Atmosphäre von Vulkanausbrüchen kühlende **Getränke** zum „Löschen“ genießen.

ab 19 Uhr Beginn der **Filmvorführungen**

ab 21 Uhr Vorführungen der **Feuerkunst**

Feuerkünstlerin / Kathrin und Kilian von Lichterloh

19–24 Uhr

Natur- kundliches Bildungs- zentrum

das lebendige Museum
in Ulm

Kornhausgasse 3
Tel. (0731) 161-4742
[www.naturkunde-museum.
ulm.de](http://www.naturkunde-museum.
ulm.de)



Der BBK in neuen Räumen

ab 21 Uhr **LIVE IM OCHSENHÄUSER HOF: open-air-filme**

Bernhard Kochs „Heimler“ und „kurze Illerfilme“.

Was Leningrad Cowboys für den Rock'n Roll, ist Heimler für die Volksmusik – nur langsamer und schräger! Der an Schauplätzen auf der Schwäbischen Alb gedrehte Ethno-Heimatfilm ist im wahrsten Sinne eine no-budget-Produktion und besitzt in Insiderkreisen schon längst Kultstatus.

Ferner Kurzfilme aus dem Illerdelta: „Grieshaber kommt“, „Die Perle vom Illertal“, „Frisöse trifft Künstler“ u.a.

Anschließend **Heimler-Party** mit heimeligen Gesängen und schwäbischem Leberkäs.

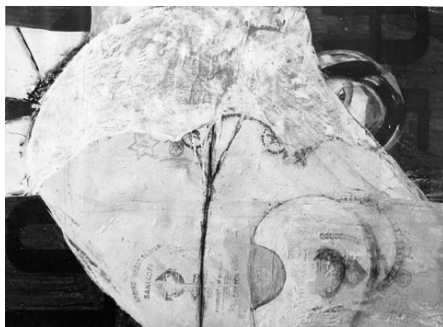
19–24 Uhr

**BBK
Künstlerhaus**

Grüner Hof 5

Ochsenhäuser Hof

Tel. (0731) 6 23 28



Daniel Kojo Schrade

„Afronauts“

Mit der Ausstellung „Afronauts“ zeigen wir neue Arbeiten von Daniel Kojo Schrade, der seit 2008 eine Professur für Malerei am Hampshire College in Amherst, Massachusetts (USA), hat. Er lebt und arbeitet in München und Amherst, USA.

21 Uhr **Künstlergespräch** mit Daniel Kojo Schrade

außerdem **Bar und Drinks**

Bilder: „Afronauts“, 2008, Mischtechnik, Collage, Leinwand, je 130 x 180 cm

19–2 Uhr

**Galerie
Tobias Schrade**

Auf der Insel 2 / Fischerviertel

Tel. (0731) 175 56 60

info@galerie-tobias-schrade.de

www.galerie-tobias-schrade.de

— museal —

GALERIE AXEL HOLM

Jesper Eigentlich hat die Frage „Was macht die Kunst?“ radikal in den Rahmen gestellt. Totale Reduktion ist das Ergebnis, keine Inhalte, keine Illusionen.

„Besser das Nichts, als der schöne Schein. Lieber die Leere, als den Überfluss.“

Die Folge: „Freier Blick auf künftige Werte!“

Die große Stunde des jungfräulichen Betrachters schlägt 2009 in Ulms Langer Nacht der Museen. Dann, in den Räumen der Galerie, darf auch er endlich ausrufen:

Jäss wie känn!

Zur Stärkung findet der rastlose Kultursucher uriges **Vesper aus der Region** und süffiges **Getränk aus besten Quellen**

19–23 Uhr

Galerie
Axel Holm

Marktplatz 14

Tel. (0731) 602 67 67

info@galerie-holm.de

www.galerie-holm.de



Skulpturen von und mit Julien Viala

& **Filmportraits** von

Louise Bourgeois

Ellsworth Kelly

Alberto Giacometti

Julien Viala, o.T., 2006, Granit, 16 x 75 x 10 cm

20–24 Uhr

Galerie
Sebastians-
kapelle e.V.

Hahnengasse 25

89073 Ulm



Pavel Schmidt

albtraeume@blaulaeufe

und immerzu fließt die Donau

Ausstellungseröffnung

dazu im 30 Min. Rhythmus der Film

Nanoclasmus 2006

sprengung vor dem kunstmuseum neuchatel

Der Film ist Bestandteil der Ausstellung.

Bild: aus Nanoclasmus 2006, Pavel Schmidt

19–23 Uhr

Fischerplatz Galerie Ulm

Fischergasse 21

Tel. (0731) 6 33 49

www.fischerplatzgalerie.de

info@fischerplatzgalerie.de

Für freundliche Unterstützung danken wir:



gefördert von  Sparkasse
Ulm

Als Eintrittskarte für alle Veranstaltungen
gilt der **Museumspass zu 9,- €**.
Sie erhalten diesen bei den
beteiligten Ausstellungshäusern.

Weitere Infos:

Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm

Tel. (0731) 161 28 30

www.tourismus.ulm.de

Busverbindungen:

Ulmer Museum, Kunsthalle Weishaupt, Stadthaus, Kunstverein, BBK, Galerie Axel Holm

Haltestelle Rathaus (Linien 4, 5, 6, 9)

Museum der Brotkultur Justizgebäude (Linie 1)

Naturkundliche Sammlungen, Galerie Sebastianskapelle Haltestelle Rosengasse (Linien 4, 9)

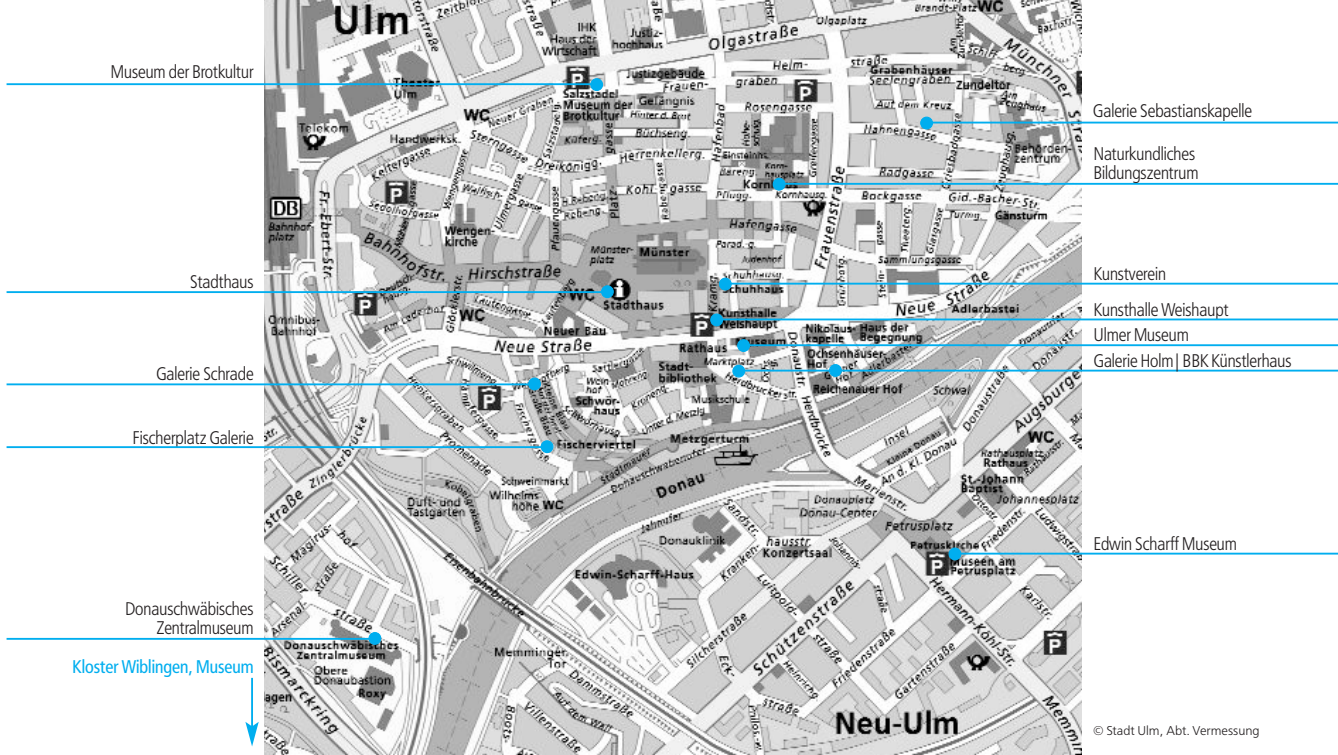
Donauschwäbisches Zentralmuseum Haltestelle Ehinger Tor (Linien 1, 3, 4, 7, 9)

Edwin Scharff Museum Neu-Ulm Haltestellen Petrusplatz (Linie 6) und Schützenstraße (Linie 7)

Fischerplatz Galerie Ulm, Galerie Tobias Schrade Haltestelle Steinerne Brücke (Linien 4, 5, 6, 9)

Kloster Wiblingen, Museum Haltestelle Pranger (Linie 3, 8)

Für Autofahrer bieten sich die Parkhäuser am Altstadttring und die Tiefgarage Petrusplatz an.



Museum der Brotkultur

Galerie Sebastianskapelle

Naturkundliches
Bildungszentrum

Stadthaus

Kunstverein

Kunsthalle Weishaupt

Galerie Schrade

Ulmer Museum

Galerie Holm | BBK Künstlerhaus

Fischerplatz Galerie

Edwin Scharff Museum

Donauschwäbisches
Zentralmuseum

Kloster Wiblingen, Museum